

Zurich überträgt Altbestand ihres britischen Arbeitgeberhaftpflicht-Portfolios an Catalina

- **Das Portfolio beinhaltet Bruttoverbindlichkeiten in Höhe von USD 2 Milliarden**
- **Die Transaktion wird in zwei Schritten abgeschlossen**
- **Es wird erwartet, dass die Transaktion eine geringfügige negative Auswirkung auf den Betriebsgewinn im vierten Quartal 2018 und einen leicht positiven Effekt auf Zurichs Kapitalbasis im ersten Quartal 2019 haben wird**

Zürich, 17. Dezember 2018 – Zurich Insurance Group (Zurich) gab heute bekannt, dass ihre Tochtergesellschaft Zurich Insurance plc mit Catalina Holdings (Bermuda) Ltd und einiger ihrer Tochtergesellschaften (Catalina) vereinbart hat, den Altbestand ihres britischen Arbeitgeberhaftpflicht-Portfolios¹ aus dem Zeitraum vor 2007 an Catalina zu übertragen. Catalina ist auf die Übernahme von Versicherungs-Altbeständen spezialisiert.

Per 31. Dezember 2017 umfasste das Portfolio Bruttoverbindlichkeiten in Höhe von USD 2 Milliarden, die hauptsächlich mit Forderungen aufgrund von Berufskrankheiten, unter anderem Asbesterkrankungen, im Zusammenhang stehen.

Group Chief Financial Officer George Quinn sagte: «Der Verkauf dieses Portfolios ist Ausdruck von Zurichs Strategie, die Risiken im Zusammenhang mit alten Produktlinien zu reduzieren oder eliminieren. Unser Fokus auf das aktive Management der Kapitalzuweisung zur Verbesserung der Gesamtrendite wird sich auch 2019 fortsetzen.»

Die Transaktion wird in zwei Schritten abgeschlossen. Als erster Schritt schliessen Zurich Insurance plc und der Rückversicherer Catalina General Insurance Ltd., mit Sitz in Bermuda, ein Rückversicherungsabkommen ab. In einem zweiten Schritt werden die Policen und Verpflichtungen an den britischen Versicherer Catalina London Limited

übertragen. Die Transaktion wird vorbehaltlich aufsichtsbehördlicher und gerichtlicher Genehmigungen vollzogen, und die endgültige Übertragung soll innerhalb von zwei Jahren stattfinden.

Es wird erwartet, dass Vorlaufkosten zu dieser Transaktion im vierten Quartal 2018 zu einem geringen Verlust des Betriebsgewinns führen werden. Über den gesamten Verlauf bis zum Abschluss der Übertragung des Portfolios rechnet die Gruppe jedoch insgesamt mit einem positiven Beitrag zum Betriebsgewinn.

Zudem wird erwartet, dass die Transaktion nur geringe Auswirkungen auf die Kapitalposition gemäss Zurich Economic Capital Model (Z-ECM) und eine leicht positive Wirkung auf das Kapital gemäss dem S&P-Modell voraussichtlich im ersten Quartal 2019 haben wird.

¹ Die Übertragung schliesst Zurich-Municipal-Policen, International-Programme-Policen sowie gewisse gebündelte Policen aus.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 53'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Sach- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne in mehr als 210 Ländern und Gebieten. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG

Austrasse 46, 8045 Zürich

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539



Media Relations

Neil Gordon-Henderson, Thomas Baer, Riccardo Moretto

Telefon +41 44 625 21 00

Twitter @Zurich

media@zurich.com

Investor Relations

Richard Burden, Francesco Bonsante, Samuel Han, Michèle Matlock, Gianni Vitale

Telefon +41 44 625 22 99, Fax +41 44 625 02 99

investor.relations@zurich.com